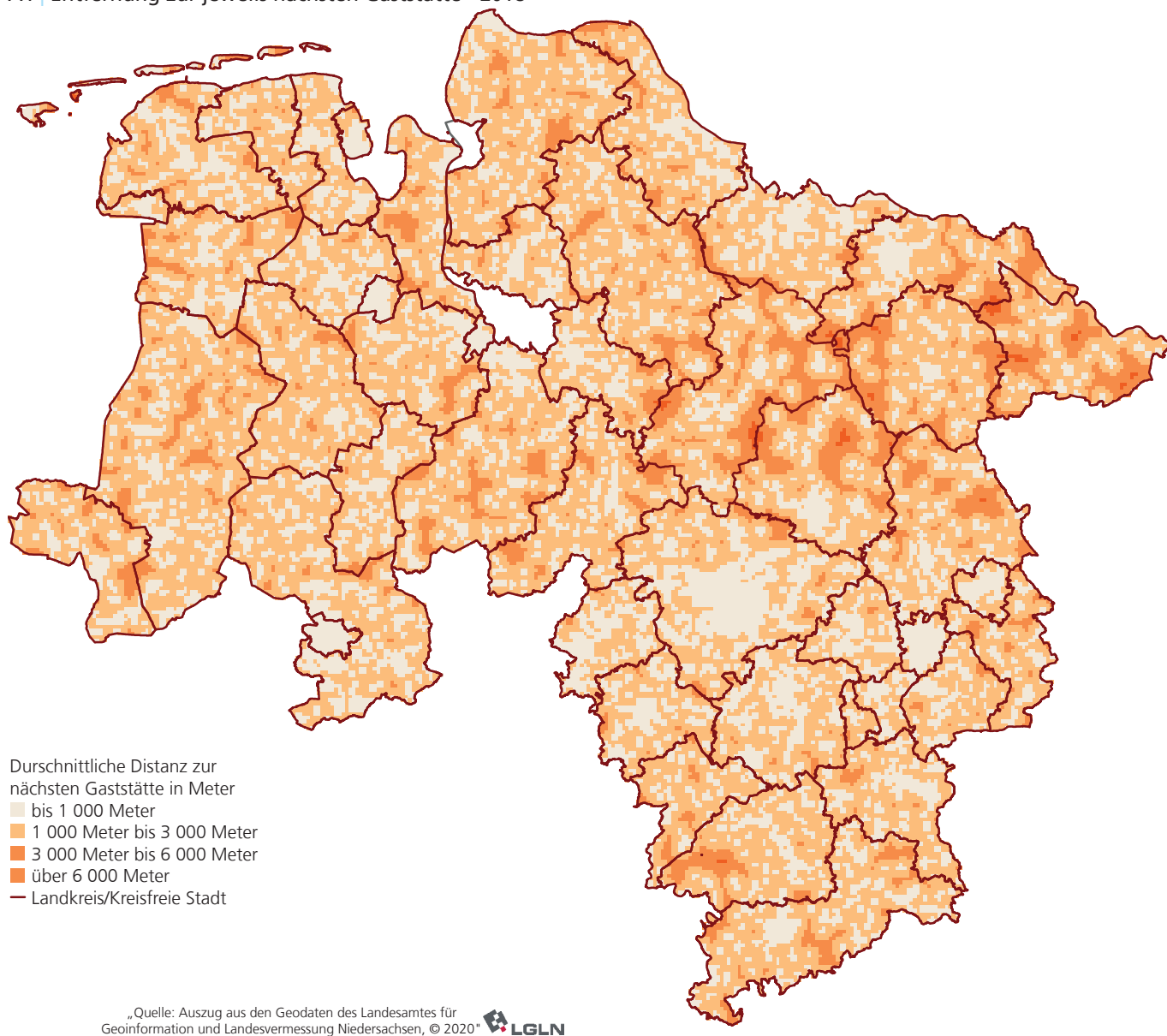


Kein kühler Fleck?! – Die Verortung des Gaststättengewerbes in Niedersachsen

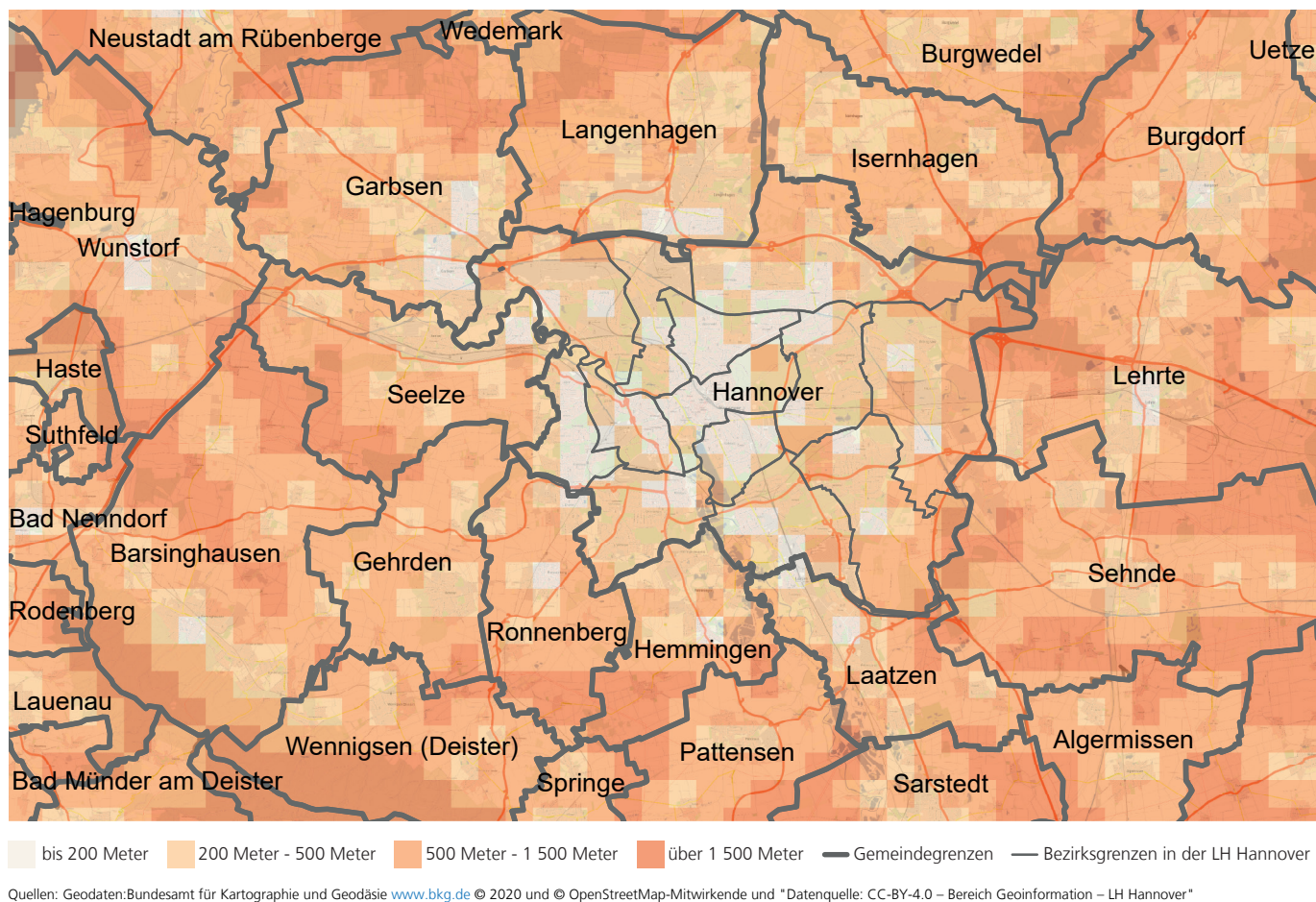
A1 | Entfernung zur jeweils nächsten Gaststätte - 2018



Niedersachsen ist als Reiseland gerade auch zum Wandern sehr beliebt. Von den Küstenlandschaften über die Marsch, die Lüneburger Heide und den Harz finden sich vielzählige Ausflugsziele. Beliebte Orte für Pausen bei einer Wanderung sind Restaurants, Eiscafés oder Imbisse. Dieser Artikel geht daher der Frage nach, wie sich die Gaststätten in Niedersachsen räumlich verteilen. Dazu wurden Daten des Unternehmensregisters aus dem Berichtsjahr 2018 herangezogen und die Wirtschaftszweige 56.1 (Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.) und 56.3 (Ausschank von Getränken) betrachtet. Für alle Niederlassungen liegen im Unternehmensregister u. a. Angaben zum Wirtschaftszweig sowie die X- und Y-Koordinate des Standorts vor. Da diese Angaben für das gesamte Bundesgebiet vorliegen, konnten für diese Auswertung auch die

Distanzen zu Gaststätten in den benachbarten Ländern berücksichtigt werden. Da Wandernde nicht an Straßen gebunden sind und sich recht flexibel in der Landschaft bewegen können, wurde für die Distanzberechnung jeweils die Luftlinie als Richtwert angenommen¹⁾. Um die Distanzen von beliebigen Orten zu den Gaststätten ermitteln zu können, wurden zunächst Gitterzellen mit 100 Meter Kantenlänge über die Fläche Niedersachsens verteilt und danach die jeweiligen Mittelpunkte errechnet. Damit ergeben sich insgesamt 4 788 779 Gitterzellenmittelpunkte. Als nächster Schritt wurde die Distanz dieser Punkte zur jeweils nächsten Gaststätte berechnet und schließlich die Verteilung dieser Werte genauer betrachtet.

¹⁾ Der tatsächlich mögliche Weg kann dann im Einzelfall durch unpassierbares Gelände oder auch Flüsse etc. nicht identisch mit der Luftlinie und damit ggf. deutlich länger sein.



Die 14 Punkte in Niedersachsen, die am weitesten von einer Gaststätte entfernt sind, liegen alle auf der Vogelschutzinsel Memmert, die nicht ohne weiteres betreten werden darf. Diese Punkte werden bei der weiteren Analyse dementsprechend ausgeklammert. Der nächste Punkt mit einem Abstand von bis zu 8 017 Metern²⁾ zur nächsten Gaststätte, der ohne Einschränkungen zugänglich ist, befindet sich auf dem Festland im gemeindefreien Gebiet Gohrde im Wendland. Dieses ist Teil des Staatsforstes Gohrde und bietet, so gesehen, vielleicht auch einen der ruhigsten Flecken Niedersachsens.

In der Abbildung A1 sind die Distanzen zu den nächsten Gaststätten in Niedersachsen grafisch dargestellt. Die Abbildung zeigt die auf Basis von 100 Meter mal 100 Meter Gitterzellen errechneten Distanzen nun auf einen Quadratkilometer zusammengefasst³⁾. Dabei wurde jeweils das arithmetische Mittel der Summe der einfließenden Punkte als neuer Wert der zusammenfassenden Gitterzelle gewählt. Unschwer zu erkennen sind die kurzen Distanzen zu Gaststätten in den Ballungsgebieten wie beispielsweise in der Region Hannover und um Osnabrück. Aber auch darüber hinaus ist die Verteilung von Gaststätten selbst in den relativ dünn besiedelten Landstrichen wie der Lüneburger Heide und dem Wendland dergestalt, dass in der Regel kaum ein Punkt weiter als 6 Kilometer – das entspricht ei-

ner guten Stunde Fußweg bei zügiger Geschwindigkeit⁴⁾ – von der nächsten Gaststätte entfernt liegt.

In Tabelle T1 sind die Ergebnisse der Auswertung auf Ebene der Statistischen Regionen zusammengefasst. Es zeigen sich keine unerwartet hohen Abweichungen zwischen den Regionen. Die Ergebnisse schwanken zwischen 1 462 Metern in der dicht besiedelten Statistischen Region Hannover und 1 954 Metern in der durch Heide und Wälder geprägten Statistischen Region Lüneburg. Im Durchschnitt beträgt die Distanz von jedem Ort in Niedersachsen zur nächsten Gaststätte 1 670 Meter. Weitere Erkenntnisse, die aus der vorliegenden Auswertung gezogen werden können, sind beispielsweise: 29,8 Prozent der Landesfläche Niedersachsens haben eine durchschnittliche Distanz von unter einem Kilometer bis zur nächsten Gaststätte; lediglich 0,2 Prozent der Landesfläche liegen in einer Distanz von mehr als 6 Kilometern zur nächsten Gaststätte; die Innenstadt von Braunschweig weist mit einer durchschnittlichen Distanz von 49,8 Metern zur nächsten Gaststätte den niedrigsten Wert bei den einen Quadratkilometer großen Gitterzellen auf.

Die beschriebene Methodik ermöglicht auch eine kleinräumige Betrachtung der Datenlage. In Abbildung A2 wurde hierfür beispielhaft der innere Bereich der Region Hannover gewählt. Die farbgebenden Klassen für die Distanzen wurden an den geänderten Maßstab angepasst. Es

2) Eine Unschärfe von maximal 50 Metern ergibt sich aus dem oben beschriebenen Vorgehen der Verteilung der Referenzpunkte im Raum.
 3) In den Mittelwert fließen also 100 Referenzpunkte je Gitterzelle ein.

4) Feste Wege vorausgesetzt.

ist deutlich zu erkennen, wie die Dichte der Gaststätten den Besiedlungsstrukturen folgt. In der Landeshauptstadt Hannover selbst sind Unterschiede zwischen den äußeren (Wohn-) und inneren (Ausgeh-) Bezirken zu erahnen. In den angrenzenden Städten, zum Beispiel Langenhagen und Lehrte, sind die Ortskerne mit ihrer relativ höheren Dichte gut auszumachen. Zu beachten ist, dass die Entfernung zu einer einzelnen Gaststätte genauso behandelt wird wie die Distanz zu vielen verschiedenen Gaststätten. Die Karte bildet also keine klassische Dichtefunktion ab, sondern die durchschnittlichen Distanzen zu einem Punkt.

Es kann festgehalten werden, dass die Gaststätdichte in Niedersachsen zwischen den Statistischen Regionen relativ einheitlich ist (vgl. Tabelle T1). In der Statistischen Region Lüneburg sind die Distanzen im Vergleich allerdings etwas größer. Naturgemäß finden sich Unterschiede zwischen dicht besiedelten Gebieten und eher ländlichen Räumen. Letztere sind jedoch, sicherlich auch durch die ihnen zukommende Erholungsfunktion, in der Fläche ebenfalls mit Gaststätten gut ausgestattet.

T1 | Durchschnittliche Distanz zur nächsten Gaststätte

Statistische Region	Distanz in Metern
Braunschweig	1 589
Hannover	1 462
Lüneburg	1 954
Weser-Ems	1 542
Niedersachsen	1 670

Die Betrachtung der reinen Distanzen ermöglicht somit erste, interessante Einblicke in die räumliche Verteilung des Gaststättengewerbes in Niedersachsen. In einem nächsten Schritt kann eine Auswertung der Zahl der Beschäftigten über die Größe einzelner Betriebe weitere Erkenntnisse zur Struktur des Gaststättengewerbes liefern.